Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 25

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Preis (2800 Fr.). Motto: ⊙ Verf.: *Karl Moser* von Baden, in Firma: Curjel & Moser in Karlsruhe.

II. Preis (2200 Fr.). Motto: „Am Aarestrand." Verf.: *Richard Kuder*, Arch. in Zürich.

III. Preis (1000 Fr.). Motto: △ Verf.: *Karl Moser* von Baden, in Firma: Curjel & Moser in Karlsruhe.

Die öffentliche Ausstellung sämmtlicher Entwürfe findet vom 11. bis 25. dies im Grossrathssaal zu Aarau, jeweilen von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, statt.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

II. Sitzung vom 19. December 1892.

(Protocoll-Auszug.)

Vorsitzender: Herr Arch. *G. Gull.* Anwesend: 15 Mitglieder.

Der Vorsitzende giebt einleitend eine gedrängte Uebersicht über die Vereinsthätigkeit im verflossenen Jahr, in welchem neben den jeweilen erforderlichen Vorstands-Sitzungen 11 Vereinssitzungen abgehalten wurden, die eine Reihe wichtiger Tractanden und anregender Vorträge aufwiesen und durchschnittlich von 47 Mitgliedern und Gästen besucht waren.

Kann somit einerseits der Besuch unserer Zusammenkünfte ein erfreulicher genannt werden, so ist anderseits auch mit Befriedigung ein Anwachsen der Mitgliederzahl (von 148 auf 165) festzustellen.

Eine Einladung an den Ing.- und Architekten-Congress in Palermo wurde in angemessener Weise verdankt. Aus dem früheren Vereinslocal „zur Meise" wurden verschiedene dem Verein angehörende Gegenstände theils in das neue Vereinshaus, theils nach dem Polytechnikum verbracht.

An der Aarauer Generalversammlung vom 21. und 22. Mai d. J. nahmen 25 und an der Delegirten-Versammlung 7 Mitglieder theil.

Vorstands-Wahl. Herr Präsident *Gull* anerbietet sich, von der Vereinsleitung zurückzutreten, falls Jemand finden sollte, er hätte in der Tonhalle-Angelegenheit seine Competenzen überschritten. Dem gegenüber erklärt Herr Ing. *Weissenbach*, dass nicht nur der Verein, sondern auch sämmtliche Gewerbebeflissenen Herrn *Gull* für sein energisches Vorgehen zu Dank verpflichtet seien. Herr *Gull* wird mit Acclamation wieder zum Vorsitzenden gewählt. Auf Antrag des Herrn *M. Lincke* werden die übrigen Vorstandsmitglieder bestätigt und an Stelle des von Zürich weggezogenen Herrn Ing. *Hartmann* Herr Ing. *Burkhard-Streuli* als Beisitzer gewählt.

Jahresrechnung. Die vom Quästor Herrn *P. Lincke* abgelegte Rechnung ergiebt bei 871,72 Fr. Einnahmen und 614,17 Fr. Ausgaben, einen Ueberschuss von 257,55 Fr., der um 46,65 Fr. geringer ist als im Vorjahr. Der Quästor beantragt den Jahresbeitrag auf 3,50 Fr. zu belassen. Als Rechnungsrevisoren werden die HH. Prof. *Becker* und Ing. *Jegher* gewählt.

Zum *Beitritt in den Verein* sind angemeldet die Herren:

Professor *B. Recordon*, Zürich,
Architekt *Eugen Meyer*, Paris, als auswärtiges Mitglied,
Architekt *F. Kühn*, Riesbach,
Architekt *Ritter-Egger*, Baumeister, Zürich,
Ingenieur *Arnold*, Oerlikon,
Ingenieur *Breitinger*, Zürich.

Vom Vorstand des Cant. Gewerbevereins, der im Jahre 1894 eine *cantonale Gewerbeausstellung in Zürich* zu veranstalten beabsichtigt, ist eine Einladung eingelaufen, welche den Verein ersucht, durch Abordnung von Delegirten sich an den Sitzungen der Ausstellungscommission vertreten zu lassen. Auf Ersuchen des Präsidenten referirt Herr Ingenieur *Max Lincke* kurz über Zweck und Organisation des Unternehmens. Da die verschiedenen Gewerbe mit unserem Fach auf mannigfaltige Weise verknüpft seien, und im Programm für die Ausstellung verschiedene Gruppen in Aussicht genommen würden, welche für Architekten und Ingenieure grosses Interesse böten, so würde er eine Betheiligung des Vereins für zweckdienlich halten und ersucht daher um die moralische Unterstützung des Unternehmens durch Abordnung von 4—5 Delegirten. Herr Ingenieur *Weissenbach* verdankt die Anregung auf's Beste und unterstützt dieselbe lebhaft; in Folge dessen werden als Delegirte bezeichnet die Herren:

Ingenieur *Weissenbach*,
Architekt *G. Gull*,
Architekt *Wehrli*,
Ingenieur *Waldner*,
Stadtbaumeister *Geiser*.

Der Vorsitzende, als Mitglied der Jury zur Begutachtung der *Concurrenzprojecte für ein Gewerbemuseum verbunden mit einer Cantonsschule in Aarau* macht hierauf einige Mittheilungen über den Ausgang dieser Concurrenz, bei welcher 22 Projecte eingelaufen sind und welche durch die Manigfaltigkeit der versuchten Lösungen grosses Interesse bietet.

Sodann wird auf Anregung von Herrn Architekt *Alfred Weber* der Vorstand beauftragt, beförderlichst eine siebengliedrige Commission zu wählen, welche das im Mai nächsten Jahres zur Volksabstimmung gelangende *neue Baugesetz* eingehend zu prüfen und dem Verein darüber Bericht zu erstatten hätte. Bei der grossen Wichtigkeit des Gegenstandes überhaupt und nachdem der Verein s. Z. den ersten Entwurf in erschöpfender Weise in vielen Sitzungen berathen und seine Wünsche den Behörden zur Kenntniss gebracht, hätten wir das grösste Interesse daran, zu erfahren, ob und in welcher Weise unsere Wünsche bei dem nun vorliegenden Gesetzesentwurf Berücksichtigung gefunden hätten. Der Vorstand soll ferner dafür sorgen, dass jedem Mitglied ein Exemplar des Entwurfes zugestellt werde.

Herr Ingenieur Max Lincke hält es, anschliessend an obige Anregung, für eine schöne Aufgabe des Vereins, Fühlung zu haben mit den städtischen Behörden, den von ihnen ausgearbeiteten Vorlagen aller Art unsere besondere Aufmerksamkeit zu schenken und unsere Ansicht in der Oeffentlichkeit zur Geltung zu bringen. Eine solche Aufgabe wäre z. B. auch die Prüfung des Projectes über Durchführung der Weinbergstrasse. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung in dem Sinne entgegen, dass jedes Mitglied berechtigt sei, solche Fragen vor den Verein zu bringen, dass aber der Vorstand unmöglich von den Behörden verlangen könne, alle solchen Projecte etc. durch den Verein gewissermassen begutachten zu lassen.

Die Sitzung wird um 10½ Uhr geschlossen. *F. W.*

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht ein *Ingenieur*, welcher die deutsche, französische und englische Sprache beherrscht auf das Bureau eines Patentanwaltes. (875)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4. Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
18. Decbr.	Gemeinderathscanzlei	Enge-Zürich	Herstellung der Steinentischstrasse (Verbindung zwischen Beder- und Brandschenkestrasse).
18. „	Bauführer Münch	Solothurn	Gypserarbeiten für das neue Postgebäude in Solothurn.
20. „	J. Eichmüller, Präsident	Ragaz	Herstellung einer neuen starken Thurmuhr an der Kirche in Ragaz.
20. „	Bahnmeister Traber	Rappersweil	Herstellung von gemauerten Abzugscanälen und Stützmauern im Bahnhof Rappersweil.
23. „	Gemeinderath Pfenninger	Oberstrass-Zürich	Lieferung von 130 Schulbänken, 6 Stehpulten und 6 Tischen für das neue Schulhaus in Oberstrass.
24. „	Gemeinderathspräs. Friedli	Spich-Ochlenberg (Ct. Bern)	Herstellung eines neuen Gemeinde-Archives.
28. „	Friedensrichter Bretscher	Dorf (Ct. Zürich)	Verschiedene Reparaturen und Neuerstellungen in der Kirche in Dorf.
31. „	Anton Blum, z. „Neuhof"	Oerlikon	Glasmalereien sowie Schreinerarbeiten (Thüren und Stuhlung) und Schlosserarbeiten (Gitter und Beschläge) zur Herz-Jesu-Kirche in Oerlikon.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.